

	<p>Object: Gürtel- und Schuhschnallen aus dem Helmgrab von Gammertingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: F 14,01</p>
--	---

Description

Die massive eiserne Gürtelschnalle mit Schilddorn ist mit einem dicken Goldblech ummantelt. Das Gewicht des Goldüberzugs beträgt ca. 25 g, was dem Wert eines Stiers oder einer Stute mittlerer Qualität entsprach. An den Schuhen trug der in Gammertingen Bestattete kleine Schnallen mit rechteckigem Bügel, Schilddorn und viereckigem Beschlag, die aus Goldblech gefertigt waren.

[Georg Kokkotidis]

Basic data

Material/Technique:	Eisen, Goldblech
Measurements:	Gürtelschnalle: Dornl. 4 cm, Bügelb. 3,8 cm; Schuhschnallen: L. 2,3 cm und 2,4 cm

Events

Created	When	570 CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Gammertingen

Keywords

- Belt
- Bestattungskultur
- Clothing
- Costume accessory
- Costume accessory
- Early Middle Ages
- Grave good

Literature

- Gröbbels, J. W. (1905): Der Reihengräberfund von Gammertingen. München
- Riemer, E. und P. Heinrich (1997): Zur Restaurierung der Funde aus dem "Fürstengrab" von Gammertingen. in: Denkmalpflege in Baden-Württemberg, 26 (2), S. 54ff.
- Stein, Frauke (1991): Alamannische Siedlung und Kultur. Das Reihengräberfeld in Gammertingen. Siegmaringen